

# Anmeldung

**Fachtag Demenz „Alles ist Beziehung“**  
Idstein, 19. September 2019, 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Land

Telefon

E-Mail

Fon: 06123 - 70 50 119

Per E-Mail: [info@alzheimer-rheingau-taunus.de](mailto:info@alzheimer-rheingau-taunus.de)

Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.  
Hilfe zur Selbsthilfe Demenz

Im Grohenstück 13  
65396 Walluf

**Zeit:**  
Donnerstag, 19. September 2019  
von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Tagungsort:**  
Stadthalle Idstein - Saal 3  
Löherplatz 15  
65510 Idstein

**Anreise:**  
- Tiefgarage in der Stadthalle oder Löherplatz.  
- Der Bahnhof ist fußläufig 10 Minuten entfernt.

**Schriftliche Anmeldung bis 06. September 2019 an:**  
Alzheimer-Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.  
Hilfe zu Selbsthilfe Demenz  
Im Grohenstück 13, 65396 Walluf  
Tel: 06123 - 70 50 119  
E-Mail: [info@alzheimer-rheingau-taunus.de](mailto:info@alzheimer-rheingau-taunus.de)

**Für die Teilnahme werden 30 € fällig.**  
Mitglieder der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus zahlen 15 €.  
Der Teilnehmerbeitrag ist in bar vor Ort zu entrichten.  
Er enthält die Tagungsverpflegung.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



## 3. Fachtag Demenz

Donnerstag, 19. September 2019  
09.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
65510 Idstein

**"Alles ist Beziehung."**



## Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut uns sehr, Sie zum dritten Fachtag Demenz im Rheingau-Taunus-Kreis einladen zu können. Er startet mit einem Einblick in das „Herzstück“ der Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus, den Gesprächskreisen für Angehörige von Menschen mit Demenz. Alles wird anders, wenn eine Demenz ins Leben einer Familie einzieht, so Ingrid Nicolai in ihrem Vortrag. Sie wird über die beeindruckende Wirkkraft der Gesprächskreise erzählen.

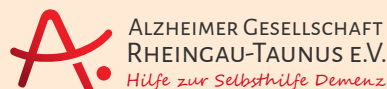
Sprache ist wiederum etwas, das Menschen mit Demenz zunehmend verloren geht. Dann gilt es neue Wege der Kommunikation zu beschreiben; dann kann es die „Sprache der Berührung“ sein, wie Thomas Buchholz aufzeigen wird. Viel mehr Aufmerksamkeit braucht die Erkenntnis, dass Angst im Erleben eines Menschen mit Demenz von zentraler Bedeutung ist, so Detlef Rüsing. An Demenz erkrankte Menschen fürchten sich oft. Die Lebensbegleitung eines Menschen mit Demenz steht hier vor einer besonderen Herausforderung.

Dr. Markus Schubert zeigt auf, dass die Veränderungen im Gehirn häufig schon lange vor den ersten Symptomen beginnen. Hierfür könnte eine Systemerkrankung verantwortlich sein

Markus Proske schließlich macht ernst mit dem Humor in der Lebensbegleitung von Menschen mit Demenz. Durch seinen gezielten Einsatz können viele belastende Situationen für alle Beteiligten entschärft werden.

„Alles ist Beziehung“, so das Motto des diesjährigen Fachtags, der Leitsatz des Netzwerk Demenz Rheingau-Taunus; denn: „Alles im Universum existiert nur, weil es in Beziehung zu allem anderen steht. Nichts existiert isoliert. Wir müssen aufhören so zu tun, als wären wir Individuen, die es allein schaffen.“ Margaret J. Wheatley

## Ihr Vorstand der



## Tagungsablauf

09.00	<b>Anmeldung und Begrüßungskaffee</b>
09.30	<b>Grußwort</b> <i>Bürgermeister Christian Herfurth</i>
09.40	<b>Begrüßung und Einführung</b> <i>Beate Heiler-Thomas, 1. Vorsitzende</i> <i>Petra Nägler-Daniel, 2. Vorsitzende</i>
10.00	<b>Alles wird anders.</b> <b>Die Gesprächskreise - Das Herzstück des Vereins</b> <i>Ingrid Nicolai</i> Pflegerische Angehörige und Mitarbeiterin
11.00	<b>Der somatische Dialog</b> <i>Thomas Buchholz</i> Krankenpfleger, Diplom-Pädagoge, Autor und Lehrbeauftragter
12.00	<b>Angst bei Demenz</b> <i>Detlef Rüsing (MScN)</i> Altenpfleger, Pflegewissenschaftler, Publizist Dialogzentrum Leben im Alter (DZLA) Hochschule Osnabrück
13.00	<b>Mittagessen im Foyer</b>
14.00	<b>Co-Faktoren bei der Entstehung von Demenz</b> <i>Dr. med. Markus Schubert</i> Ärztlicher Direktor am St. Josefs-Hospital im Rheingau
14.45	<b>Kaffeepause</b>

15.15	<b>Demenz und Humor</b> <b>Ich habe gerade eine Trockenperiode im Mund.</b> <i>Markus Proske</i> Humorthérapeut, Demenzberater, Buchautor
-------	--

16.15	<b>Gemeinsame Abschlussrunde</b> Erkenntnisse in Blitzlichtern
-------	---

### Moderation:

*Beate Heiler-Thomas (M.A.)*

1. Vorsitzende Alzheimer Gesellschaft  
Rheingau-Taunus e.V. - Hilfe zur Selbsthilfe  
Demenz

## Zielgruppe

Netzwerkpartner, Angehörige von Menschen mit Demenz, Personen mit Demenz, Ärzte, Fachkräfte, Interessierte

## Veranstalter



## Träger / Organisation

Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e. V.  
Hilfe zur Selbsthilfe Demenz  
Im Grohenstück 13  
65396 Walluf  
Tel: 06123 - 70 50 119  
E-Mail: [info@alzheimer-rheingau-taunus.de](mailto:info@alzheimer-rheingau-taunus.de)  
Internet: [www.alzheimer-rheingau-taunus.de](http://www.alzheimer-rheingau-taunus.de)